

Ferd. Rückforth A.-G. u. M. 17 Mill. von der Gen.-Dir. d. Rückforth-Konzerns A.-G. Stettin gezeichnet.

Geschäftsjahr: 1./9.—31./8. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Bilanz am 31. Aug. 1923:** Aktiva: Grundst., Geb., Werkeinricht., elektr. Anl., Betriebsutensil., Fuhrpark, Gleisanschluss 7, Eff.-Zwangsanleihe 518 000, Debit. 38.5 Md., Waren 4.3 Md., Kasse 77 079 785 Md. — Passiva: A.-K. 10 000 000, R.-F. 3.9 Md., do. II 225 000, Talonsteuer-Res. 15 000, Kredit. 3.5 Md., Gewinn 35.5 Md. Sa. M. 42.9 Md.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschr. 32 299 661, Gewinn 35.5 Md. (wird vorgetr.) — **Kredit:** Vortrag 70 543, Betriebsüberschuss 35.5 Md. Sa. M. 35.5 Md.

Dividenden: St.-Akt. 1919/20—1922/23: 10, 10, 25, 0%; Vorz.-Akt. 1921/22—1922/23: 6, 0%.

Direktion: Brung Lefevre, Otto Detmers.
Aufsichtsrat: Vors. Georg Stock, Bernstadt; Stellv. Geh.-Rat Müller, Dr. Lefevre, Gen.-Dir. Joh. Bundfuss, Dipl.-Ing. Hugo Müller, Gen.-Dir. Th. Behn, Synd. Dr. Lorenz Müller, Stettin.

*Südostbayerische Brauerei- & Mälzerei-Betriebs-Akt.-Ges. in Bad Reichenhall.

Gegründet: 5./11. 1923; eingetr. 10./12. 1923. **Gründer:** Brauereibes. Ludwig Wienerer, Teisendorf; Brauereibes. Ernst Wienerer, Brauereibes. August Röhm, Brauereidir. Dr. Ernst Röhm, Brauereidir. Wilhelm Röhm, Reichenhall; Brauereibes. Hermann Wienerer, Teisendorf.

Zweck: Herst. u. Vertrieb von Nahrungs- u. Genussmitteln aller Art, insbes. die Übernahme u. der Betrieb von Brauereien, Mälzereien u. ähnl. Unternehm. sowie die Vornahme aller Geschäfte, welche dem Gesellschaftszwecke förderlich sind. Die A.-G. ist berechtigt, Grundstücke für ihre Zwecke zu erwerben.

Kapital: M. 500 Mill. in 500 Akt. zu M. 1 Mill., übere. von den Gründern zu 1 Mill.%.
Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie 1 St.

Direktion: Brauereidir. Dr. Ernst Röhm, Brauereidir. Wilhelm Röhm, Brauereidir. Eugen Wienerer.

Aufsichtsrat: Vors.: Brauereibes. August Röhm; Stellv.: Brauereibes. Hermann Wienerer, Ernst Wienerer, Reichenhall; Rechtsanw. Dr. Sebastian Heckelmann, München.

Kaiser-Brauerei Akt.-Ges. in Ricklingen bei Hannover.

Gegründet: 1888.

Kapital: M. 900 000 in 900 Inh.-Akt. Urspr. M. 600 000. Über die Sanierung der Ges. siehe dieses Handb. 1920/21 II. A.-K. danach bis 1920 wieder M. 600 000. Erhöht lt. G.-V. v. 12./9. 1921 um M. 300 000.

Genussscheine: Die Zeichner der Aktien I. Em. haben zus. 100 auf Namen lautende Genussscheine erhalten, die, wie unten angegeben, am Reingewinn teilnehmen. Im Falle Auflösl. der Ges. erhalten sie nach Rückzahlung des A.-K. 25% des verbleibenden Liquid.-Erlöses.

Anleihen: I. M. 500 000 in 4% Prior.-Oblig. von 1895, rückzahlbar zu 105%, Stücke à M. 500, 1000, 3000 (Lit. C, B, A). Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1897 durch jährl. Ausl. von 1% im März/April auf 1./7.; kann nach vierteljährl. Kündig. verstärkt werden. Sicherheit: I. Hyp. Verj. der Coup.: 4 J. n. F. Zahlst.: Ges.-Kasse; Hannover: S. Katz. 30./9. 1923 noch in Umlauf M. 284 500. Kurs in Hannover Ende 1914—1923: 94*, —, 90, —, 92*, 91, 95.50, 98.50, 85, —%.

II. M. 300 000 in 4½% Oblig. von 1903; Stücke à M. 1000 u. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Zahlst.: Ges.-Kasse; Hannover: S. Katz. Am 30./9. 1921 noch in Umlauf M. 187 000. Zur Rückzahl. zum 1./1. 1924 gekündigt.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Spät. Jan. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., event. Sonderrückl., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Angestellte, bis 4% Div. an Aktien, Tant. an A.-R. (eine feste Jahresvergüt. von zus. M. 9000) nach Zahlung von 4% Div., Rest weitere Div. Wenn u. insoweit der Jahresgewinn 8% des jeweilig eingezahlten A.-K. übersteigt, 25% dieses Überschusses als Div. an die Genussscheinbesitzer.

Bilanz am 30. Sept. 1923: Aktiva: Grundst. I 78 000, Geb. 300 000, Masch. 1000, Lagerfässer 1000, Transportfässer 1000, Wagen u. Geschirre 1000, Pferde 1000, Eisenbahnwagen 1000, Inv. 1000, Flaschen u. Kasten 1000, Grundst. II 5000, Darlehensforder. 47 100, Hyp. do. 66 000, Debit. 59.2 Md., Kassa u. Bankguth. 49.9 Md., Wertp. 1 324 600, Vorräte 46.5 Md. — Passiva: A.-K. 900 000, Teilschuldverschreib. I 284 500, do. II 187 000, Zs. do. I 10 630, Zs. do. II 8303, Kredit. 119 Md., R.-F. 90 000, Delkr.-K. 200 000, Versich.-Rückl. 90 000, Unterst.-F. 80 000, Werkerhalt.-K. 100 000, unerhob. Div. 29 155, Div. 1922/23 36 Md., unerhob. Genussschein-Div. 70 620, Vortrag 936 009 764. Sa. M. 155.6 Md.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Malz, Hopfen, Brausteuern 157 Md., Pech u. Feuerungsmaterial 52.7 Md., Futtermittel u. Betriebsmat. 67.7 Md., Gehälter u. Löhne 74 Md., Steuern, Zs. u. Versich. 41 Md., Frachten u. Handl.-Unk. 2.9 Md., Reparatur. 10.7 Md., Abschr. 20 000, Div. 36 Md., Vortrag 936 009 764. — **Kredit:** Vortrag 1800, Bier-Einnahme 434 Md., Treberdo. 9 Md. Sa. M. 442.8 Md.

Kurs: Notiert bis 1917 in Hannover.